

De Bünsdörper

Nachrichtenblatt für Bünsdorf



Nr. 8

Dezember 2004

Liebe Leser des Bünsdörpers!

De Bünsdörper erscheint diesmal wieder vor Weihnachten! So kann *De Bünsdörper* sein Erscheinen mit den besten Wünschen für eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr verbinden!

De Bünsdörper bringt neben Berichten und Ankündigungen über das Dorfgeschehen (auch aus der Welt der Kinder!) eine Aktion zum Mitmachen. Alte Fotos werden oft erst durch die Erinnerungen, die sie hie und da noch wecken, wertvoll und interessant. Diese Erinnerungen möchten wir gern hervorlocken, damit sie erzählt, weitergegeben und auf Dauer festgehalten werden können.

Wir machen den Anfang mit der Veröffentlichung von Fotos auf alten Postkarten. Beim Betrachten der Bilder in der Redaktionsrunde tauchten allerlei Geschichten, aber auch einige Fragezeichen auf und wir dachten, dass sich in manchem Haushalt noch mehr solch ungehobener Schätze und dazu in manchem Kopf noch interessante Erinnerungen ruhen. Sie dem Vergessen zu entreißen und ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen, wäre doch eine lohnende Sache.

Wer daher noch alte Fotos bei sich entdeckt, überlasse sie dem *Bünsdörper* bitte kurzfristig zur Veröffentlichung im nächsten *Bünsdörper*. Und wem zu seinen oder den veröffentlichten Fotos etwas einfällt, der nehme bitte auf irgendeine Weise Kontakt zu mir auf.

Und nun viel Vergnügen beim Lesen, Betrachten der Fotos (ab Seite 5!), Entdecken und Erzählen! Ich bin sehr gespannt auf das Echo!

Wolfgang Zielonka

▼ Mitteilungen aus der Gemeinde ▼

Eigenleistung spart (nicht nur) der Gemeinde Geld und fördert die Gemeinschaft

In diesem Sommer sind in der Gemeinde mehrere Maßnahmen durchgeführt worden, bei denen durch Eigenleistung der Beteiligten für die Gemeinde und die Vereine nicht unerhebliche Summen an Baukosten gespart wurden.

An der Badestelle wurden nach Fertigstellung der neuen Grillplatzüberdachung sämtliche Pflasterflächen von einem schlagkräftigen Team um Johannes Rathje hergestellt. Johannes Rathje zeichnete auch für den gelungenen Entwurf der „Konzertmuschel“ quer. Nebenbei hat der Rutschenturm auf dem Spielplatz eine Überholung erfahren, und es wurde ein Stück vom alten Zaun entfernt.



Die Konzertmuschel wird gepflastert

Im Neubaugebiet haben etwa zur gleichen Zeit einige Eltern die Schaufel geschwungen und zunächst Fundamentlöcher für die neuen Spielgeräte des Spielplatzes erstellt. Anschließend sind die Spielgeräte montiert und der Spielsand ist verteilt worden.

Dass darüber hinaus auch noch die Pflege der Grünanlagen durch die Anwohner erfolgt bzw. noch erfolgen soll, rechnet die Gemeinde den Beteiligten sehr hoch an.



Eltern im Aukamp schwingen die Schaufel

Im Frühjahr wurde nun endlich die Genehmigung für die drei Sportboothäfen von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises erteilt (s. Bericht DB 01/04). Die Interessengemeinschaften Mückenbarg und Aukamp, an die zwei Plätze verpachtet sind, haben erhebliche Mittel aufgewendet, damit ihre Anlagen entsprechend umgestaltet werden konnten.

Im Mückenbarg ist ein neuer Bootssteg entstanden, der den größten Teil der Boote aus der Ferienhaussiedlung aufnehmen kann.



Der neue Schwimmsteg am Mückenbarg

Im Aukamp wurde die Sportboothafenfläche Richtung Wentorf erweitert und es musste Boden aufgefüllt, ein Wall angelegt und eine neue Zaunanlage erstellt werden.

Die Eigenleistung der Mitglieder hat dazu beigetragen, dass das Konto der Vereine nicht über Gebühr beansprucht werden musste. Neben all den finanziellen Vorteilen hat es sicherlich auch allen Beteiligten viel Spaß gebracht, da sich neben der Arbeit auch immer mal Gelegenheit zu einem kleinen Plausch bei einer Flasche Bier oder einer Zigarette bot.

Der Bürgermeister
Jens Kühne

Dorfentwicklung aktuell

In der Region Hüttener Berge sind die Planungen zur Dorfentwicklung mittlerweile in der Umsetzung. So stehen auch in unserer Gemeinde für die kommenden beiden Jahre einige Maßnahmen auf dem Programm. Aktuell befinden sich drei

Vorhaben in der konkreten Planungsphase, um diese, sobald entsprechende



Der Benzinrasenmäher MB 505 MQ mit Quick-Start



- ⊕ einfacher, bequemer Start ohne Ziehen des Startseils durch das Quick-Start-System
- ⊕ Zum Mähen und Mulchen

statt ~~979,-~~
nur € 930,-



Service-Aktion 2004

z. B. Wartung u. Reinigung von Schiebemähern
inkl. Ölwechsel, Zündkerzen und Messerschärpen
ab € 34,-

Hennings

Land- und Gartentechnik
Verleih/Verkauf von Gartengeräten
Steinwarf 1 · 24814 Sehestedt
Telefon 0 43 57 / 99 96 06

finanzielle Mittel bereitgestellt werden können, zu realisieren. Die Badestelle, die bereits in diesem



uß-Praxis unterwegs
Klaus-Werner Bauer
med. u. diab. Fußpflege
Alte Dorfstraße 16 · 24811 Owschlag
Tel./Fax (0 43 36) 99 98 91
Mobil (0171) 1825 265

Was wir machen hat Hand und Fuß!

<http://www.diabetiker-fusspflege-bauer.de>
E-Mail: Fusspraxis-Bauer@freenet.de

*Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Mit freundlicher Empfehlung*

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

Jahr mit der Errichtung der Schutzhütte ein schönes Bild darstellt, soll noch attraktiver werden. Hierfür soll die Hütte einen Strom- und Wasseranschluss erhalten. Für die Personen, die gerne im See schwimmen, wird eine feste Außendusche errichtet werden. Damit hat die provisorische „Gardena“-Dusche ausgedient.

Da der Wanderweg von Bünsdorf nach Wentorf im Rahmen der Dorfentwicklung keine Fördermittel erhält und die Gemeinde momentan nicht in der Lage ist, die komplette Strecke als Wanderweg zu gestalten, wird die Maßnahme neu geplant, so dass hierfür mit Fördergeldern zu rechnen ist. Im Detail soll nunmehr der vorhandene Fußweg bis zum Treppenaufgang Aukamp verlängert werden. Im Rahmen dieses Vorhabens soll auch der Mündungsbereich An't Över / An See umgestaltet werden. Die Neugestaltung des Bürgersteiges in der Straße An See wird ebenfalls in diesem Projekt Berücksichtigung finden.

In einer weiteren Maßnahme steht der ortsnahe Rundwanderweg auf dem Programm. Der Weg soll am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr beginnen und dann an der Schirnau entlang zum Steiner Weg führen, bzw. alternativ eine weitere Querung der Au beinhalten und zum Hof unseres Gemeindegliedes Sieh-Petersen führen.

Die vorgenannten Projekte sollen bis zum Sommer 2006 abgeschlossen sein. Für den Zeitraum der Baumaßnahmen bitten wir schon heute um Verständnis für eventuelle Einschränkungen bei der Befahrbarkeit der Straßen.

Thorsten Schulz

Geschwindigkeitsmessungen in der Dörpstraat

Etwas überrascht war ich schon, als ich die Geschwindigkeitsanzeige in der Woche vom 31.08.04 bis 05.09.04 an der Dörpstraat in Höhe der Kirche entdeckte. Ich konnte mir kaum vorstellen, dass man bei unseren engen Straßen und bei rechts vor

links an allen Einmündungen überhaupt schneller als 50 km/h fahren kann. Doch weit gefehlt. Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen zeigt, dass von den 3018 Fahrzeugen immerhin 2 % schneller als 50 km/h gefahren sind; der Spitzenwert lag bei 75 km/h!

Die zweite Messung in Bünsdorf wurde in der Zeit vom 19.10. bis 25.10.04 an der Dörpstraat in Höhe des König Ludwigs durchgeführt. Hier lagen die Geschwindigkeitsüberschreitungen mit 8 % der 2099 Fahrzeuge deutlich höher als im Bereich der Kirche; der Spitzenwert lag hier bei 72 km/h.

Die Kinder in Bünsdorf hatten auch ihren Spaß mit der Geschwindigkeitsmessung. Es wurden Spitzengeschwindigkeit von 17 bis 25 km/h mit Fahrrad, Cityroller und Dinocar erreicht. Und auch die Schnellläufer freuten sich über ihre Messergebnisse. Und damit bin ich auch schon beim Thema. Jeder, der im Dorf zu schnell fährt, sollte daran denken, dass eines unserer Bünsdorfer Kinder oder einer unserer Senioren unterwegs sein könnte. Stellt Euch vor, es passiert doch einmal etwas. Wer kann das verantworten?

Es bringt nur einen Sekundengewinn im Dorf schneller zu fahren als 50 km/h, aber das Unfallrisiko steigt extrem an, wenn plötzlich ein Kind auf die Straße springt. Jeder Autofahrer sollte darüber einmal nachdenken. Es würde mich freuen, wenn bei den nächsten Messungen weniger Schnellfahrer festgestellt würden. Vielleicht könnt Ihr ja außerhalb des Dorfes aufs Gaspedal treten. Macht Bünsdorf sicherer. Auch das ist ein Stück Lebensqualität.

Übrigens: Es ist nur ein Gerücht, dass im nächsten **Bünsdörper** die Kennzeichen der Raser veröffentlicht werden.

Wolfgang Sauer

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

Die Bezeichnung Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie, meint eine Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union zur

Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. Diese Richtlinie, die Schutzgebiete unter dem Begriff „Natura 2000“ zusammenfasst, wurde von der Europäischen Union 1992 beschlossen und gelangt nach und nach auch in Schleswig-Holstein zur Umset-

zung. Mit der Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein vom 30.06.2003 wurden in der 3. Tranche insgesamt 240 Gebiete in Schleswig-Holstein vorgeschlagen und das Beteiligungsverfahren eröffnet.



Wir haben die
Tischlerarbeiten
ausgeführt!

Klaus Bening · Tischlermeister **KB**

Dorfstraße 35 · 24361 Holzbunge
Telefon 04356-843 · Telefax 04356-1570

Qualitätsarbeit vom Fachmann!
Fenster – Türen – Treppen
Möbel – Innenausbau

Nunmehr sind auch der Wittensee und die Schirnau sowie jeweils die Uferstreifen von der Ausweisung als Schutzgebiet der Natura 2000 betroffen. Teilweise geht der Vorschlag aber auch über die Uferstreifen hinaus und betrifft einige Grünflächen und bebaute Grundstücke. Die FFH-Richtlinie sieht vor, dass bei Eingriffen in ein FFH-Gebiet zuvor eine Verträglichkeitsprüfung stattzufinden hat. Hier gilt ein grundsätzliches Verschlechterungsverbot. Sollte nach dem UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich sein, so ist diese zusätzlich zu der Verträglichkeitsprüfung nach der FFH-Richtlinie durchzuführen. Darüber hinaus muss grundsätzlich eine Alternativenprüfung durchgeführt werden. Eingriffe in eine Natura 2000-Fläche sind zwar zulässig, dürfen aber nur dann verwirklicht werden, wenn ein öffentliches Interesse nachgewiesen werden kann und ein Ausgleich geleistet wird.

In vielen Gesprächen unter Hinzuziehung von Landschaftsplanern wurde eine Stellungnahme der Gemeinde erarbeitet, die in eine gesamtheitliche Stellungnahme des Amtes Wittensee einfließen und dem Umweltministerium mit dem Ziel zugestellt wurde, dass die Flächen, die nicht die geforderten Bedingungen erfüllen, aus der Ausweisung als FFH-Gebiet heraus zunehmen sind. Insgesamt gingen beim Umweltministerium für die verschiedenen Gebiete mehr als 1.100 Stellungnahmen ein. Für den Bereich des Wittensees sind insgesamt 19 Stellungnahmen zu der Ausweisung abgegeben worden, wobei die Stellungnahme der Gemeinde Bünsdorf vom Umweltministerium wie folgt beurteilt wurde: Negativer Tenor mit umfangreichen Anregungen und Bedenken. Inwieweit es mit der Abgabe der Stellungnahme der Gemeinde bzw. des Amtes Wittensee gelungen ist, eine Reduzierung der ausgewiesenen Flächen zu erreichen bleibt abzuwarten.

Thorsten Schulz

Ihr Party Service

*Wir wünschen allen
ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr*



● Kalte Köstlichkeiten, süße Leckereien und mehr ...

Für Feierlichkeiten, Feste aller Art 3-4 Tage
Vorbestellung, alle sieben Tage der Woche nach
vorheriger telefonischer Terminabsprache.

Theodor-Storm-Allee 6 · 24848 Kropp
Parkplatz direkt vor der Tür
Telefon 0 46 24 - 45 75 41

Feste feiert die Freiwillige Feuer- wehr

Und wieder geht ein Jahr vorbei und wie es ist hat auch die Feuerwehr Bünsdorf wieder ein sehr ereignisreiches Jahr hinter sich. Es fing bereits damit an, in den Wintermonaten das 75 jährige Bestehen vorzubereiten. Das Fest rückte dann auch in gewaltigen Schritten auf uns zu und letztendlich stand es dann auch am 16.05.2004 vor der Tür.

Die Freiwillige Feuerwehr Bünsdorf bestand 75 Jahre, was natürlich mit einem "Tag der offenen Tür" gefeiert wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Feuerwehrmusikzug aus Fockbek, für das leibliche Wohl standen Bierstand, Grillwagen sowie ein Kuchenbuffet zur Verfügung. Für die jüngeren Bürger wurde eine Hüpfburg aufgestellt, die von der Jugendfeuerwehr betreut wurde und für alle Besucher waren die Fahrzeuge zur Besichtigung freigegeben. Das Wetter war super, so daß bis in die frühen Abendstunden gefeiert wurde.

Am darauf folgenden Wochenende fand dann der Orientierungsmarsch anlässlich des Jubiläums für die Jugendfeuerwehren statt. An diesem Tag konnte man dann auch seinen Feuerlöscher in der Halle von Thomas Höpfner überprüfen lassen. Es nahmen 7 Jugendgruppen an dem Marsch teil, darunter auch die Jugendfeuerwehr aus Göllin, die schon einen Tag vorher zu uns gekommen sind.

Der Tag begann mit herrlichem Sonnenschein und endete dann für einige Gruppen doch noch im Regen. Am Ende des Marsches wurde gegrillt und dann die abschließende Siegerehrung vorgenommen. Und wer war dann der Sieger???? Die Jugendgruppe, die den weitesten Weg hatte und zwar unsere Freunde der Jugendfeuerwehr aus Göllin!!!!!!

Doch mit dem Feiern ging es bald schon weiter und zwar am 19.06.2004, wo wir uns mit einem Reisebus auf den Weg nach Mecklenburg machten. Zuerst wurden um 05:40 Uhr die Kameraden und Kameradinnen des Feuerwehrmusikzug Breiholz abgeholt. Um 06:20 Uhr war der Bus dann in Bünsdorf und auch wir konnten einsteigen. 15 Kameraden unserer Wehr, Jugendliche des 2. Zuges und die Verpflegung stiegen in den Bus, um den Weg zum Amtfeuerwehrtag in Göllin anzutreten. Dort dann angekommen wurde selbst durch das schlechte Wetter die Stimmung nicht getrübt und es wurde zum Umzug angetreten. Im Anschluß nahmen dann noch einige Kameraden sowie die Jugendfeuerwehr an den Wettkämpfen teil. Was wieder sehr viel Spaß gemacht hat!!!!!! Zwischendurch wurden wir von den Frauen der Gölliner-Kameraden sehr lecker mit Essen versorgt!!!!!!

Am Abend gabs dann noch einen Diskoabend, der jedoch viel zu schnell endete weil wir wieder die Rückreise antreten mußten. Naja, zusammen mit Kameraden des Musikzuges hatten wir ja schon um Verlängerung gebeten doch ein zweitesmal war nicht durchzusetzen. Der Abschied viel für einige sehr schwer und man tauschte noch schnell mal die Handynummern aus für ein baldiges Wiedersehen. Tagsüber waren wir aber auch immer in Kontakt mit der anderen Hälfte unserer Jugendlichen, denn die waren zum Landesentscheid im Bundeswettbewerb und konnten somit nicht mitfahren. Gegen 01:45 Uhr waren wir dann wieder zurück in der Heimat und waren doch alle ganz schön müde!!!

Begleitet wurde der Umzug von den Jugendlichen des 2.Zuges der Jugendfeuerwehr Amt Wittensee und den Kameraden der Bünsdorfer Feuerwehr, die die Fackeln Im Oktober, und zwar am 01.10.2004, stand dann unser alljährlicher Laternenumzug auf dem Plan. trugen. Für die Musik

sorgte der Musikzug Nübbel sowie der Kindergarten Bünsdorf.



Doch der Umzug wurde immer wieder durch störende Farradfahrer und Dazwischenlaufen mit Taschenlampe behindert. Selbst der Sohn eines Feuerwehrkameraden war mit dabei, sowie die Kinder von Neubürgern und der Sohn schon länger in Bünsdorf lebender Bürger.

Wir bringen unseren Jugendlichen für solch einen Umzug Disziplin bei, wie sie mit den Fackeln umgehen sollen und dann findet immer wieder eine solche Störung von anderen Jugendlichen statt. Am Ende gab es dann für die Feuerwehr, Jugendfeuerwehr sowie für den Musikzug im König-Ludwig Würstchen, Brot und etwas zu Trinken.

So, und dann kurz vor Jahresende ist dann ja auch noch unser Kameraschaftsabend. Dieser war unwahrscheinlich gut besucht und es wurde sich zum Anfang gut satt gegessen, um für das anschließende Theaterstück der Landjugendgruppe Bünsdorf gestärkt zu sein. Das Theaterstück war mal wieder ein voller Erfolg und so wurde sehr viel gelacht!!!!!! Bevor dann zum Tanzen übergegangen werden konnte, wurden erstmal die Kameraden (Club 39) in die Ehrenabteilung verabschiedet.



Die neue Ehrenabteilung der FF Bünsdorf

Doch dann konnte endlich das Tanzbein geschwungen werden, denn Dj Arne sorgte für stimmungsvolle Musik, und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Selbst 6 Kameraden aus Göllin waren wieder mit von der Partie und verließen das Fest um 01:30 Uhr, auch wenn sie gern

länger geblieben wären. So, daß solls erstmal wieder gewesen sein von der Feuerwehr Bünsdorf.



Wir wünschen allen Bürgern "Frohe Weihnachten" und "einen guten Rutsch" ins neue Jahr!
Otto Büller

Jugendfeuerwehr im Reiseeinsatz

So, und jetzt gibts auch noch etwas von der Ju-



THOMAS HÖPFER
SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA

An See 1
24794 Bünsdorf

Tel. 04356 / 16 10 Mobil 0172/4101815
Fax 04356 / 16 47 www.t-hoepfer.de

gendfeuerwehr. Auch die Jugendlichen können mal wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken! So wurden sie im Kreisentscheid im Bundeswettbewerb mal wieder Kreismeister und durften am 19.06.2004 am Landesentscheid teilnehmen. Die anderen Jugendlichen fuhren dann mit dem Bus zum Amtsfeuerwehrtag nach Göllin und hatten ebenfalls eine Menge Spaß und konnten neue Freundschaften knüpfen. Natürlich hatten sie auch einige Wettkämpfe zu absolvieren und waren nicht nur zum Spaß mit. Einige standen tagsüber immer in Kontakt mit der Wettkampfgruppe, so daß wir immer auf dem Laufendem waren. Und wie sollte es dann auch anders sein, die Rücktour stand an, es flossen Tränen und so wurden dann noch schnell Handynummern ausgetauscht, bevor der Bus dann wirklich abfuhr. Alle freuen sich jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Dann waren Sommerferien und danach wurde dann kräftig für die am 19.09.2004 anstehende Leistungsspanne geübt. So manch zusätzlicher Dienst wurde hierfür angesetzt, was sich auch gelohnt hat, denn am Ende konnte die gesamte Gruppe die Leistungsspanne an die linke Brust stecken lassen. Aus Bünsdorf haben Christian und Carsten Kühne die Spange erworben.



**Container für
Gartenabfälle**

Rufen Sie an: 04331-34240
Ihr Fachentsorger im Kreis RD-Eckernförde
UMWELT-TRANSPORT GMBH
Borgstedtfelde, 24794 Borgstedt

Im September war dann auch noch die Schützenwoche in Groß-Wittensee, an der wir mit 2 Mannschaften teilnahmen. Wir holten am Ende mal wieder den 1 und 2 Platz nach Hause! Hilfe, unser Pokalschrank wird zu klein!

Tja, und dann waren wir auch noch mit einer Mannschaft zum Volleyballturnier in Hohenwestedt am 07.11.2004. Noch ein bißchen müde vom Kameradschaftsabend am Abend zuvor machte ich mich dann gegen 10:00 Uhr auch auf den Weg, denn ich wollte meine Jugendlichen auch anfeuern! Ich wollte nur mal kurz vorbeischaun, doch dann kamen mir die Jugendlichen schon entgegen und erzählten mir, daß sie in der Vorrunde ein Spiel gewonnen hätten und das nächste in Kürze anstünde. Ich ging ersteinmal zu den anderen Betreuern,

die noch mit waren und dann ging es auch schon los, wir feuerten unsere Jungs und Mädels wie die Weltmeister an. Die Vorrundenspiele wurden alle gewonnen und es ging in die Hauptrunde! Auch hier wurde wieder kräftig angefeuert und mitgelitten, doch dann war alles überstanden ohne Probleme und es stand fest, Finale! Spiel um Platz 1! Auch wenn es ein Sonntag war, ich blieb bis zum Schluß! Auch wenn so manchen von uns bereits die Stimme verlassen hatte, es wurde bis zum Schluß durchgehalten. Unsere Kids gaben ihr bestes und so stand am Ende der wahre Sieger fest, der vom "Amt Wittensee" kommt. Die Jugendlichen konnten einen Wanderpokal sowie einen Pokal für den Pokalschrank entgegennehmen.



Gartenpflege · Vertikutieren
Büsche, Sträucher, Bäume schneiden.

Wir halten Haus und Garten sauber.

SIEGFRIED BOEHM
Reinigung nach Hausfrauen-Art!

Büro:
Hollerstraße 40
24782 Büdelsdorf

Telefon 0 43 31 / 3 97 57
Telefax 0 43 31 / 3 99 21
Funktel. 01 71 / 4 11 26 69

Doch bevor es dann nach Hause ging, mußten die Betreuer noch über Nortorf fahren, denn es gab Döner für ALLE! Ich jedoch fuhr gleich nach Hause, denn ich hatte am nächsten Tag wieder Frühdienst! Doch ich mußte mal wieder etwas mit den Jugendlichen unternehmen, denn sonst muß ich ja meist verzichten, da ich es beruflich nicht mehr schaffe, soviel dabei zu sein. Doch ganz und gar kann ich auf die Jugendfeuerwehr nie verzichten!

Also, wenn auch Du Lust hast, dann schau doch mal bei uns vorbei! Auch die Jugendfeuerwehr 2 Zug wünscht "Frohe Weihnachten" und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!
Iris Büller

Landjugend zum Karneval

Am Donnerstag, den 19. 2. 2004 starteten wir morgens um 6.00 Uhr ab Bünsdorf Richtung Köln zum Karneval. Auf der Busfahrt hatten wir schon unseren ersten Spaß mit unseren roten Nasen zur Einstimmung auf den Karneval! Als wir in der Jugendherberge Bonn-Venusberg angekommen sind, haben wir die Zimmer verteilt und bezogen. Am Abend haben wir uns dann auf den Weg gemacht nach Köln, um die Weiberfastnacht zu feiern. Das war ein Riesenspaß!!! Wir Schleswig-Holstiner können ruhig in Köln mit feier!!!

Am Freitag, den 20. 2. ging es nach dem Frühstück zur Besichtigung vom Verteidigungsministerium, was wehr interessant war. Dort haben wir auch ein Mittagessen bekommen. Von dort aus sind wir zur Ausstellung der Deutschen Geschichte gefahren. Einige sind in die Ausstellung gegangen und andere haben die Zeit genutzt, um sich die Innenstadt von Bonn anzuschauen. Am Abend haben wir die Bonner Innenstadt unsicher gemacht, denn dort wird genau so Karneval gefeiert wie in Köln.

Am Samstag, den 21. 2. sind wir nach dem Frühstück nach Köln gefahren, um den Dom zu besichtigen, Er war aber wegen der Karneval-Feierlichkeiten leider geschlossen. Was war aber auch schon sehr beeindruckend, vor dem Dom zu

stehen. Danach haben wir noch eine Stadtführung bekommen, trotz des Karnevals!!! Der restliche Tag stand zur freien Verfügung.

Am Sonntag, den 22. ging es nach dem Frühstück wieder Richtung Norden und wir haben festgestellt, dass wir Norddeutschen vürrückt genug sind, beim Karneval mitzumachen!!! Deshalb fahren wir im nächsten Jahr vom 5. bis 8. Februar wieder nach Köln zum Karneval und machen diesmal den Rosenmontagsumzug mit.

Landjugend Bünsdorf u. U.
Kerstin Schierholz

Zu den beiden nachstehenden Fotos: Was war wo in Bünsdorf?

Hier die erste Folge unserer einleitend angekündigten Aktion zum Mitmachen. Wer weiß noch, welche Gebäude an den bezifferten Stellen abgebildet sind, wem sie gehörten, wozu sie dienten und wann sie möglicherweise abgerissen worden sind? Wer erinnert sich noch an besondere Ereignisse, die mit diesem oder jenem verknüpft sind?



Damit die Zuordnung leichter fällt, habe ich die Häuser, auf die es besonders ankommt, mit einer Ziffer versehen. In seiner schriftlichen oder mündli-

chen Antwort kann man sich dann leicht darauf beziehen. Schön wäre auch, wenn jemand wann frühestens oder wann spätestens ein Foto aufgenommen sein könnte.

Meine Adresse steht auch im Impressum. Wer hat weitere Fotos für spätere *Bünsdörper*? Die Antworten und eine weitere Folge veröf-

fentlichen wir im nächsten *Bünsdörper*.
Wolfgang Zielonka (Tel 522)



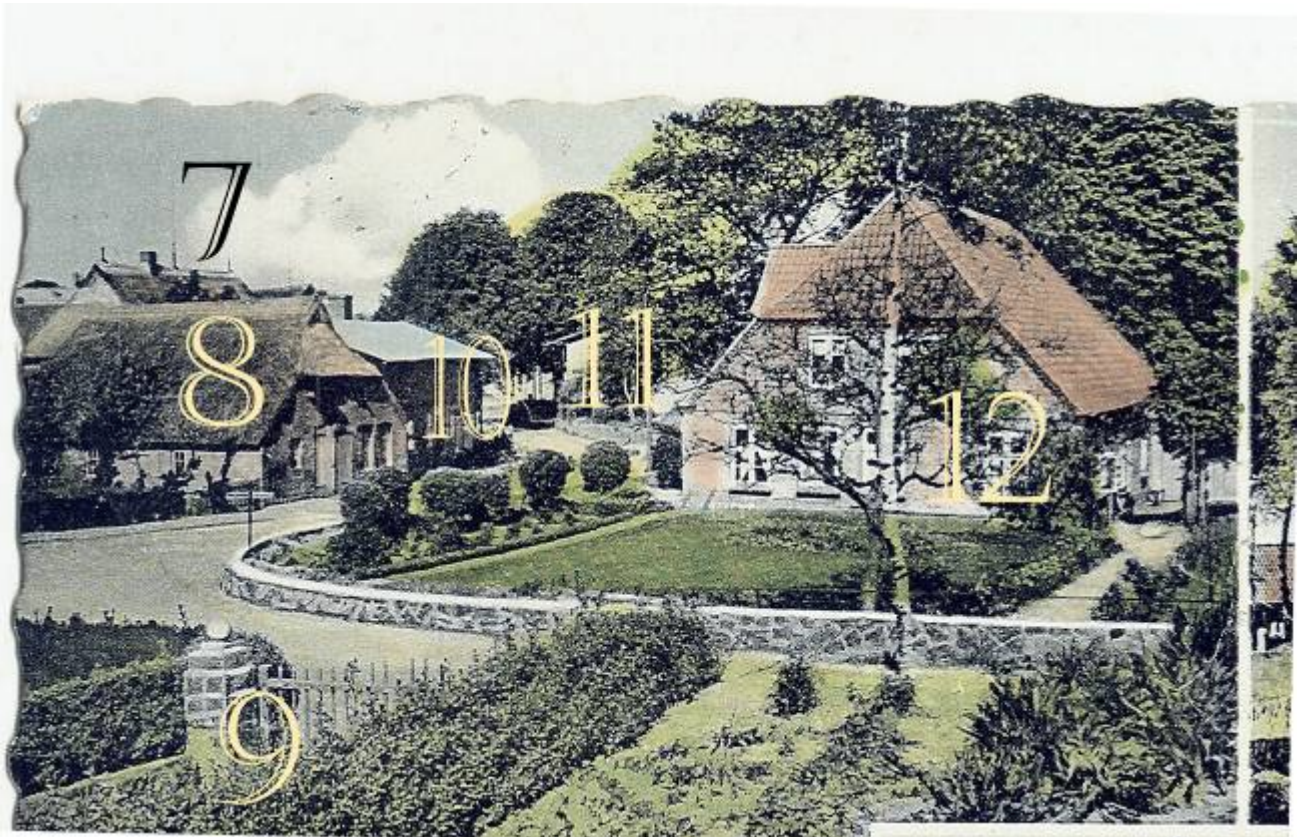
SHK FACHBETRIEB

Komplettsanierung v. Leitungswasserschäden

Thomas Höpfner

An See 1 · 24794 Bünsdorf
Fon 04356 - 1610 · Fax 04356 - 1647
Mobil 0172 - 4101815

Leckortung · Wasserschadensbeseitigung · Trocknung
Meisterbetrieb für Haustechnik



Wird getanzt...

Hängt der Haussegen schief?

In diesem Jahr wurde das traditionelle Seefest wieder mit Musik und Tanz durchgeführt. Dieses

Ereignis ist auch der Anlaß dafür, dass die Kindergärtnerin Ursula Suhr sich nunmehr nicht nur um die Kleinen der Gemeinde kümmert, nein, sie versucht jetzt sogar, die großen Nichttänzer unter den Bünsdorfern zu bändigen. Über die Sommer-

monate hinweg organisierte sie Termine, Tanzlehrer und mögliche Tänzerinnen und Tänzer. Sie rief mindestens 3mal bei potentiellen Opfern an und vergewisserte sich, daß sie nicht alleine zur ersten Tanzstunde erscheinen sollte. Nun hieß es auch am 1. November der Countdown läuft: Zahlreiche Paare haben sich geopfert, um den Rhythmen des Discofox im Landgasthof König Ludwig zu folgen.



Ein paar wenige Nichttänzer konnten erst am folgenden Montag dazu stoßen und holten sich ob des Grundschriffs und der schier unzähligen Drehungen und Pirouetten oder was es auch immer noch für Möglichkeiten gibt, einige blaue Zehen. Ob anschließend bei einigen Paaren auch der Haussegen schief hing, kann nur gemutmaßt wer-

den. Aber egal, Spaß gemacht hat es allemal. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle für den Mut und die Umsetzung dieser tollen Idee.

Thorsten Schulz

Bünsdorf goes WWW)

Bünsdorf online?

Ja...! Bünsdorf geht im neuen Jahr online. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest, aber es kommt. Viele Gespräche haben in diesem Jahr ergeben, dass Bünsdorf im Internet einen eigenen Auftritt und damit eine eigenständige Informationsplattform erhält. Unter der Adresse: www.buensdorf.de landet man dann direkt bei den aktuellsten News der Gemeinde und den entsprechenden Inhalten, die dieser Tage noch genau definiert werden. Ab wann genau die Ortschaft Bünsdorf sich im Internet präsentiert steht noch nicht fest. Fest steht aber, dass dieses im 1. Quartal 2005 passieren soll und dass dann nicht mehr die Internetseite der Amtsverwaltung erscheint, wenn www.buensdorf.de angeklickt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, seine individuelle Emailadresse zu erhalten, z.B.

thorsten.schulz@buensdorf.de. Über die genauen Möglichkeiten werden wir auf unserer Internetseite informieren.

Thorsten

Schulz

- Alarmanlagen
- Beleuchtungstechnik
für innen und außen
- Elektroinstallationen
- Satellitenanlagen
- Hausgeräteverkauf

STAAL - Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Mückenbarg 42
24794 Bünsdorf
Fax 04357 - 999 665
Tel. 04357 - 999 666

kostenfreie Anfahrt

Maik Staal
Elektrotechnikermeister

Internet

Buendorf.Net Schnelle Internetanbindung in Bünsdorf – Alternative zu DSL

Liebe Bünsdorfer,

wie die meisten von Euch vielleicht wissen, gab es am 14. Oktober 2004 im König Ludwig einen Informationsabend zum „Thema Alternativen zu DSL nach Bünsdorf“. Dort haben wir uns getroffen, um zu sehen ob Bedarf für eine schnellere zeitgemäße Internetanbindung besteht.

Es waren über 20 Einwohner unserer Gemeinde anwesend, die Interesse an einemsolchen Internetzugang bekundeten. Darunter auch mehrere Einwohner, die das Internet geschäftlich oder beruflich nutzen und dringend aus Zeit- und Kostengründen einen DSL-ähnlichen Zugang benötigen.

An dem Abend haben wir einen Arbeitskreis bestehend aus 5 Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Dieser Arbeitskreis ist beauftragt worden, zu klären was technisch machbar ist und was es kosten würde. Ebenfalls wurde beschlossen, einen eingetragenen Verein zu gründen, das Dorf mittels standardisierten Funkkomponenten (W-LAN) zu vernetzen und an dieses Funknetz eine Standleitung ins Internet zu schalten.

Dieser Verein soll dann Bünsdorf.Net heißen. Der Arbeitskreis hat nun herausgefunden, dass es technisch machbar ist und bei genügend Interessenten (mindestens 30) ist auch die Kostenseite absolut im Rahmen.

Der erste Schritt für die Vereinsgründung erfolgte bei der Versammlung am 13. Dezember, dort wurde ebenfalls das Konzept (z.B. Technisches, Kosten, Nutzen) vorgestellt.

Elke Claußen

PS.-Auf der Versammlung am 13. 12. 2004 haben 36 Interessenten ihren Beitrittswillen mit Unterschrift und 10 € Erstbeitrag bekundet. Buendorf.Net startet! Weitere Interessenten sind willkommen! (WZ)

Kinderecke

Tolle Resonanz beim Ferienspaß für Bünsdorf und Umgebung

12 Wochen Urlaub im Jahr ist für viele Eltern ein Traum. Für Kinder, die zur Schule gehen, ist das Realität. Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Winterferien und dann noch die beweglichen Ferientage, schon ist man locker bei 72 Tagen. Da kommt es gerade recht, wenn zur Abwechslung Aktivitäten angeboten werden, an denen man mit Gleichgesinnten tolle Sachen machen kann. So wurden auf Initiative des CDU-Ortsverbandes in diesem Jahr 4 Aktivitäten unter dem Motto „Ferienspaß“ durchgeführt.

Begonnen hat der Ferienspaß 2004 mit dem Aqua Tropicana am 18. März. Nach einem ge-

meinsamen Frühstück im Gemeindehaus der Kirchengemeinde fuhren dann 19 Kinder begleitet von 7 Erwachsenen in das Freizeitbad nach Damp, um dort 4 Stunden gemeinsam Spaß zu haben. Für die älteren unter den Kindern war die Riesenrutsche sehr begehrt. Die Kleinen waren schon mit Wasserball und anderen Spielsachen im seichten Wasser zu frieden und hatten ebenfalls ihre Freude.



In den Sommerferien standen dann der Besuch im Kropper Freibad, die Führung mit dem Förster durch den Sehestedter Forst und eine gemeinsame Besichtigung des Feuerwehrhauses in Büdelsdorf auf dem Programm. Letztlich waren alle begeistert von den Aktivitäten, auch wenn sich ein paar Kinder mit der Besichtigung der Feuerwehr begnügen mußten, obwohl sie lieber in den Wald gegangen wären. Aber irgendwie haben sich hier wohl einige wenige Eltern im Kalendarium geirrt, oder war es die Presse? Egal, Spaß hatten sie alle.

Im kommenden Jahr werden wieder verschiedene Aktivitäten für Kinder und Jugendliche oder ganze Familien angeboten. Einzelheiten finden Sie in der beigefügten Terminübersicht oder rufen Sie mich einfach unter Tel. (04356) 98814 an.

Ihr

Thorsten Schulz

Einladung

Neujahrspunsch am See

Der CDU-Ortsverband Bünsdorf lädt hiermit alle Gemeindemitglieder und Gäste zum Neu-

jahrespunsch am See ein. Am 2. Januar, ab 15:00 Uhr, bieten wir in der Grillhütte die Gelegenheit, gemeinsam, mit uns und wärmenden Getränken, in das Jahr 2005 zu starten. Egal ob Jung oder Alt, es sind alle Gäste herzlich Willkommen.

Ihr
Thorsten Schulz
Vorsitzender der CDU Bünsdorf

Kreativkurse für Kinder

Unsere Kinder leben in einer von Computer und Playstation geprägten Spielwelt. Gleichzeitig lähmt die allgemeine Konsumgesellschaft oft den Spaß an der eigenen Kreativität und Phantasie.

Das Gefühl eigenhändig etwas von Anfang bis Ende zu erschaffen geht leider häufig verloren. Und doch ist es enorm wichtig für die gesunde Entwicklung des kindlichen Gehirns, mit den Händen zu gestalten und zu formen. Und:

ALLE Kinder haben Freude an Kreativität und deren gestalterisches Ausleben.

Um diese Fähigkeiten zu fördern, zu locken, zu erproben, biete ich seit einiger Zeit verschiedenste Kreativkurse für Kinder ab 6 Jahren hier in Bünsdorf an. Wir basteln mit Peddigrohr, Modelliermasse, Gips, Seidenmalfarben und vielem mehr. Es ist eine Freude den Kindern bei ihrem Schaffen zuzusehen und sie dabei zu unterstützen. Alle gehen am Ende glücklich und stolz nach Hause. Seit Anfang November habe ich die Möglichkeit, mein Tun auch auf Borgstedt auszuweiten, ich darf einen Raum der Grundschule Borgstedt für Bastelnachmittage nutzen.

So gibt es für die folgenden Monate immer ein Thema, das wir gemeinsam mit Leben füllen. Im Dezember ist es Modellieren, im Januar Seidenmalerei, im Februar Körbebasteln, usw.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, um 14:45 bzw. 15:45 Uhr.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Anke Iwahn-Berger 995100

CDU-Kinderfasching mal anders

Hallo Kinder, die Adventszeit ist doch die aufre-



gendste Zeit des Jahres. Es wird gebastelt, geschmückt, gebacken und es kann gar nicht schnell genug Weihnachten werden. Dann ist das Fest da und danach ...? Worauf freut ihr euch im nächsten Jahr? Wie wäre es mit einer Reise auf der Arche Noah?

Am Aschermittwoch, 09. Februar, kommt alle auf die Arche Noah nach Bünsdorf. Ab 14.30 Uhr geht die Reise los. Ihr findet das Schiff im Landgasthaus „König Ludwig.“ Um 15.00 Uhr wird uns Pastor Feldmann erzählen, wie es damals auf der richtigen Arche wirklich war. Danach werden wir unsere Reise mit Spielen, Tanz und Freude fortsetzen, bevor wir gegen 17.30 Uhr wieder festen Boden unter die Füße bekommen. Mal sehen was uns so alles unterwegs erwartet. Übrigens: Proviant könnt ihr an Bord bekommen. Ein leckeres Kuchenbüfett wartet auf euch. Selbstverständlich dürft ihr auch eure Eltern, Oma, Opa oder wen ihr gerne mit auf die Reise mitnehmen möchtet, mitbringen. Wir wollen doch mal sehen wie viele Leute in unsere Arche passen.

Wir freuen uns, wenn wir euch als Löwen, Mäuschen, Elefanten, Krokodile oder auch als Piraten oder Prinzessinnen oder wie ihr möchtet, auf unserem Schiff begrüßen dürfen. Schön wäre es, wenn wir von jeder Art zwei Kostüme prämiieren dürfen.

Auf eine lustige und spannende Reise mit euch freut sich euer CDU-Ortsverband Bünsdorf, der in diesem Jahr vom Kindergarten und des Sport- und Schützenvereins Bünsdorf unterstützt wird.

Bärbel Sauer / Thorsten Schulz



Tip (Kühlschrank oder die Pinwand)

Impressum:

Verantwortlicher Redakteur:

Wolfgang Zielonka, Wühren 34, 24794 Bünsdorf

Tel. 04356/522 Fax. 04356/98828

E-Mail: Wolfgang.Zielonka@t-online.de

Verantwortlicher Anzeigenverwalter

Jens Kühne Tel. 04356/1094

Weitere Beiträger:

Anke Iwahn Berger Tel.: 04356/995100

Otto Büller Tel.u.Fax.: 04357/1091

Elke Claußen Tel.: 04356/995990

Iris Büller Tel.u.Fax.: 04357/1091

Jens Kühne Tel.: 04356/1094

Bärbel / Wolfgang Sauer Tel.: 04356/209

Kerstin Schierholz Te.: 04356/304

Thorsten Schulz Tel.: 04356/98814